

Unsere Alternative zum Friedwald:

Vielfältige Bestattungsmöglichkeiten auf Oberwesers Friedhöfen!

Aus gegebenen Anlass weisen wir auf die vielfältigen Arten von Grabstätten auf unseren Friedhöfen hin:

- **Reihengrabstätten:** Das sind so genannte Einzelgräber **mit** Grabeinfassung.
- **Rasenreihengrabstätten:** Hierbei handelt es sich um Einzelgräber **ohne** Grabeinfassung. Die Grabmale stehen aufrecht in einer Linie mit den benachbarten Rasenreihengrabstätten. Die Gräber werden nicht bepflanzt, sondern mit Gras eingesät. Den Grasschnitt übernimmt die Gemeinde. Rasenreihengrabstätten sind daher für die Hinterbliebenen **besonders pflegeleicht**.
- **Familiengrabstätten:** Das sind so genannte Doppelgräber mit Grabeinfassung. Sie sind zugelassen für Beisetzungen von Ehegatten, die das 60. Lebensjahr vollendet haben. Aus Kapazitätsgründen sind Familiengrabstätten auf dem Friedhof Gieselwerder nicht möglich.
- **Urnenreihengrabstätten** sind als ebenfalls **pflegeleicht** anzusehen, da eine vollflächige Grababdeckung möglich ist.
- **Anonyme Urnenreihengrabstätten:** Auf jedem Friedhof wird eine Fläche für anonyme Urnenbeisetzungen vorgehalten. Eine Einzelkennzeichnung des jeweiligen Urnengrabes ist nicht vorgesehen; die Abdeckung erfolgt durch Rasen.

Auch die Bestattungskultur ist stetem Wandel unterworfen, sodass künftig weitere Bestattungsformen, z.B. in Form eines Friedparks, beraten werden.

Für nähere Auskünfte stehen die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sowie Bürgermeister Rüdiger Henne unter der Telefonnummer 05572/9373-0 gern zur Verfügung.

Ein Hinweis in eigener Sache:

Über die Höhe der Friedhofsgebühren wird oftmals Beschwerde geführt. Bedenken Sie bitte: Mit dieser Gebühr übernimmt die Gemeinde die Pflege aller sechs Friedhöfe mit Wegen, Hecken, Bäumen, Rasenflächen und Hallen für die Dauer von 30 Jahren (Ruhefrist eines Grabes bis zum Abräumen).

Oberweser im August 2009

Der Gemeindevorstand

Rüdiger Henne

Bürgermeister